

Die CO₂-Steuer für den Bürger ist das Glyphosat gegen den Klimaschädling

geschrieben von Chris Frey | 14. Mai 2019

Helmut Kuntz

In der „Maybrit Illner“ Runde vom 2. Mai [2] [11] wurde erstmals von einer Vertreterin des „Öffentlichen“ ein Unwort, angelehnt an eines aus dem Dritten Reich gegen Bürger verwendet [1], welche sich nicht der öffentlich „richtigen“ Meinung und Direktive konform verhalten. Ansonsten war es „the same procedure as ever“.

Die sich ausbreitenden Gletscher in Island

geschrieben von Chris Frey | 14. Mai 2019

Heartland Institute

Forscher an der University of Iceland haben projiziert, dass jeder einzelne der Gletscher auf Island sich in diesem Jahr ausdehnen wird. Das war für die Forscher eine ziemliche Überraschung, ist es doch das erste Mal seit 25 Jahren, dass die Gletscher Jahr für Jahr wieder wachsen.

China errichtet 300 neue Kohlekraftwerke auf der ganzen Welt

geschrieben von Chris Frey | 14. Mai 2019

Global Warming Policy Forum

China errichtet oder plant den Bau von über 300 neuen Kohlekraftwerken auf der ganzen Welt, beispielsweise in der Türkei, in Vietnam, Indonesien, Ägypten und den Philippinen.

Fake climate science and scientists

geschrieben von Chris Frey | 14. Mai 2019

Paul Driessen

Alarmisten nutzen das System, um sich selbst zu bereichern und mächtiger zu machen – und jedermann sonst zu schädigen!

Das bunte Plakat an der Front eines 2 Millionen Dollar schweren Gebäudes des *North Center Chicago* verkündet stolz: „In diesem Haus glauben wir: Kein Mensch ist illegal“ und „Wissenschaft ist real!“ (nebst einigen anderen linken Plattitüden).

Der missverstandene Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 14. Mai 2019

Iain Aitken

In diesem Beitrag werde ich beschreiben, dass es viele Aspekte bzgl. Klimawandel gibt, von denen die allgemeine Öffentlichkeit, Journalisten, Akademiker, Umweltaktivisten und Politiker glauben, mit Sicherheit zu „wissen“, dass sie wahr sind. Dabei sind sie tatsächlich zumindest mehrdeutig (wenn nicht nachweislich falsch), und hat man diese Missverständnisse erst einmal ausgeräumt, werden die Auffassungen bzgl. dieser Aspekte geändert (zumindest sollte das so sein). Man beachte, dass ich diesem Beitrag die offizielle Definition des Terminus ‘*Klimawandel*’ der WMO und des IPCC zugrunde lege: *Eine statistisch signifikante Variation entweder des mittleren Zustandes des Klimas oder in dessen Variabilität, die über einen bestimmten Zeitraum dauert (normalerweise Jahrzehnte oder länger)*. Mit ‘globaler Erwärmung’ meine ich einen Anstieg der globalen Mitteltemperatur der Erde.